



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Mobilität und Verkehr am 27.10.2020

Amt: 66 Amt für Tiefbau und Verkehr
Verantwortlich: Stefan Sommerfeld, Verkehrsmanager - Amt 66
Vorlagennummer: 2020/66/446

TOP 5

INTERREG eHUB-Projekt: Sachstandsbericht über Mobilpunkt Grabengasse und Verleihsystem E-Lastenräder

Sachverhalt:

eHUB

Kempten ist seit 2018 Mitglied des eHUB-Projekts, gefördert durch INTERREG North-West-Europe und unterstützt durch Bayern Innovativ. Der Projektzeitraum ist von 2018 bis 2022 (wegen Corona um ein halbes Jahr verlängert). Die Förderquote für Ausrüstung, Personal, Personalnebenkosten, Reisekosten, Ausrüstung und Infrastruktur liegt bei 60%.

Konzept

Kempten stellt nur den Standort (eHUB) zur Verfügung. Die Fahrzeuge an diesen Orten werden von sogenannten Mobilitätsdienstleistern (mobility as a service provider) angeboten. Die Dienstleistung umfasst nicht nur das Zurverfügenstellen der Fahrzeuge, sondern auch die Abwicklung des Reservierungs-, Buchungs- und Bezahlungsverfahrens, das Reporting sowie die Wartung und Instandhaltung der Stationen und Fahrzeuge. In allen Fällen schließt der Endnutzer den Sharingvertrag nicht mit der Stadt Kempten, sondern mit dem jeweiligen Mobilitätsdienstleister. Dadurch können an einem Standort Fahrzeuge von unterschiedlichen Anbietern stehen.

E-Autos

Das Autohaus Sirch bietet unter der Marke „Carsharing by Autohaus Sirch“ seit Mitte August zwei Renault E-ZOEs an der Grabengasse an. Die Fahrzeuge sind über die Deutsche Bahn-App „Flinkster“ buchbar für Bürger und Unternehmen.

Die Stadt Kempten übernimmt im Rahmen des eHUB-Projektes die Kosten für die Ladesäule, Netzanschluss, Markierung und Beschilderung; die AÜW übernimmt die Stromkosten.

Die Stadt Kempten und das AÜW wurden selbst Carsharing-Kunde und können die Fahrzeuge für Dienstfahrten nutzen. Es wurden je Fahrzeug pauschal 30 Stunden pro Monat gebucht. Dadurch kann der Fahrzeugpool reduziert werden. Ein ausgemustertes Fahrzeug wurde bereits nicht ersetzt. Dadurch sollen die Mobilitätskosten für die Mitarbeiter der Stadt gesenkt werden.

E-Lastenräder

Nach dem Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses am 29.09.2020 wurde eine

Ausschreibung zur Akquirierung eines Mobilitätsdienstleisters gestartet, der 12 E-Bikes und 12 E-Cargobikes inklusive Stationen, Software und Service bietet. Entscheidungskriterium für die Vergabe ist die technische Eignung, der Preis und die Wirtschaftlichkeit des Angebotes. Auf der Suche nach geeigneten Standorten ist man aktuell intensiv im Austausch mit der Sozialbau, BSG, Wohnbaugenossenschaft, JUFA und eza!.

Der Bericht dient zur Kenntnis.

Anlagen:

Präsentation